Premiers der Alliierten sind geteilter Meinung

Frankreich steht als die einzige Macht da, die Kriegsschuldige bestraft haben will.

Paris, 11. Febr. (Von Henry Wood, Korrespondent der United Preß.) Die Anzeichen mehren sich, daß eine große Meinungsverschiedenheit zwischen den Premiers Millerand, Lloyd George und Nitti herrscht, und dieser Umstand hat in hiesigen offiziellen Kreisen Beunruhigung erweckt. Hiesige Beobachter politischer Vorgänge verweisen auf Aeußerungen dieser drei Premiers im Parlament und bei öffentlichen Reden, welche den Beweis liefern, daß sie über die Stellungnahme der Alliierten Deutschland und Rußland gegenüber geteilter Meinung sind.

Premier Millerand hat sich in Begleitung von Marschall Foch, General Weygand, des Finanzministers Francois Marsal, General Berthelot und anderer Regierungsbeamten heute nach London begeben. General d'Esperey, Befehlshaber der französischen Truppen in Saloniki, befindet sich auf dem Wege nach London, um an den Beratungen der Alliierten teilzunehmen. Er wird bei den Verhandlungen über die Türkei ein Wort mitreden.

Das Interview mit dem deutschen Finanzminister Erzberger, in welchem er sagte, daß zum wenigsten ein Mitglied der Ententemächte geneigt sei, Deutschlands Verhalten in der Auslieferungsfrage zu unterstützen, ist augenblicklich durch Nitti's Erklärung im italienischen Parlament bestätigt worden. Er sagte, es sei nunmehr notwendig, „die monströsen Verbrechen des Feindes zu vergessen und ein aufrichtiges Zusammenarbeiten zwischen Siegern und Besiegten anzubahnen."

Andere Aeußerungen des italienischen Premiers, so heißt es, machen es zur Gewißheit, daß er sich auf Seiten Lloyd George's stellen wird, der seine Meinung über die Auslieferung deutscher Kriegsschuldiger geändert hat und in der Konferenz der „Großen Drei" hiervon kein Hehl machte.

Regierungsbeamte sagen weiter, daß Frankreich wegen der Friedensverhandlungen gar nicht die Absicht gehabt habe, auf die Auslieferung Deutscher zu bestehen; die Vertreter Frankreichs hätten nur aus Solidaritätsrücksichten sich für den Plan erklärt, weil er von Lloyd George angeregt worden war. Jetzt wird durch Lloyd George's Verhalten der Anschein erweckt, daß es Frankreich allein gewesen, welches auf Auslieferung und Bestrafung Deutscher bestanden habe.

Auch wegen Rußland ist es zu Meinungsverschiedenheiten gekommen. Nitti's Erklärung, daß die Wiederaufnahme der Handelsbeziehungen zwischen Italien und Rußland von großer Bedeutung seien, wird als bezeichnend betrachtet.

Es bedeutet, daß er die Ansichten des britischen Premiers unterstützt. Von Millerand wird gesagt, daß er entgegengesetzter Meinung ist. Frankreich will von einer Verständigung mit der Sovietregierung nichts wissen.

Edison heute 73 Jahre alt.

Orange, N. J., 11. Feb.—Thomas A. Edison feierte heute seinen 73. Geburtstag. Er begann die Arbeit in seinem Laboratorium etwas vor der gewöhnlichen Zeit, damit er seine Tagesarbeit rechtzeitig beenden könne, um an der Feier, welche seine Freunde für ihn planen, teilzunehmen. Heute mittag nahm er sich eine Extrastunde, um in den Edison Fabrikanlagen einem Luncheon beizuwohnen, welches diejenigen gaben, die seit vor 1885 mit ihm verbunden sind.

Ein verständiger Volksvertreter

Abg. Vare, Penn., wird sich auf einer 5-prozentigen Bier-Platform um Wiederwahl bewerben.

Washington, 11. Feb.—Die ersten Anzeichen, daß man versuchen wird, das Prohibitionsgesetz dahin zu amendieren, daß dem Volke fünfprozentiges Bier gegeben wird, haben sich heute eingestellt, indem Abgeordneter Vare von Pennsylvania bekannt gab, daß er seine Wiederwahl erstreben wird, indem er für fünfprozentiges Bier eintritt. Es wird erwartet, daß eine große Anzahl Kongreßkandidaten seinem Beispiel folgen wird. Das Volstead Prohibitionsgesetz kann dahin amendiert werden, die Herstellung und den Verkauf von Bier und leichten Weinen zu gestatten. In seiner jetzigen Form dürfen Getränke nur einen halben Prozent Alkohol enthalten. Eine Aenderung des Amendements ist nicht nötig, dasselbe erklärt Einführung der Prohibition, besagt jedoch nicht, was unter berauschenden Getränken zu verstehen ist.

Eisenbahner trotzen Einhaltsbefehl

Detroit, Mich., 11. Feb. — Die Werkstätten- und Streckenarbeiter werden sich um keinen Einhalts-Befehl gegen den Streik kümmern, erklärte der Präsident A. F. Barker. Er erklärt, daß die Regierung den Krieg für beendet und das Lever-Gesetz für aufgehoben erkläre, wenn es in ihren Kram passe. Wolle die Regierung etwas anderes erreichen, so erkläre sie, der Krieg sei noch nicht vorbei, und das Lever-Gesetz sei in Kraft.

„Beanery" bei Aurora von Räuber überfallen

Aurora, Nebr., 11. Febr.—Ein maskierter Bandit drang in die Office der unweit der B. & M. Bahn gelegenen Aurora „Beanery" und zwang die beiden Eigentümer Lou Howard und Cecil Patrick mit schußbereitem Revolver, ihm einen Geldsack, in welchem sich $100 befanden, auszuhändigen. Die Eigentümer betrachteten den Ueberfall anfänglich als einen Witz und trieben mit dem Räuber Scherz, bald aber wurden sie des Ernstes der Lage bewußt und beeilten sich, das Geld herauszugeben.

Streik der Bergleute im Staat Utah

Salt Lake City, 11. Feb.—Infolge des Streiks des Gruben- und Fabrikarbeiterverbandes No. 800 liegen vier der größten Kupferbergwerke des Staates seit Dienstag still. Der Verband gehört zu den I. W. W. Etwa 1500 Mann haben die Arbeit niedergelegt. Der Organisator des Verbandes, A. Willis, ist ein nichtnaturalisierter Ausländer. Er wurde verhaftet und wird ausgewiesen werden. Es haben keine Zusammenrottungen und Unruhen in den betroffenen Distrikten stattgefunden. Viele Bergleute verlassen den Staat, um anderswo Arbeit zu suchen.

Eisenbahnunglück in Idaho.

La Clede, Ida., 11. Feb.—Vier Wagen des Schnellzuges „Oriental Limited" der Great Northern Bahn entgleisten am Dienstag vier Meilen westlich von hier, wobei 8 Personen verletzt wurden. Eine schadhafte Schiene war die Ursache des Unfalls.

Verlangt.
Ein tüchtiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in deutscher Familie. Hoher Lohn und angenehme dauernde Stellung. Telephone Douglas 4368.

Orrie S. Hulse E. H. T. Riepen
HULSE & RIEPEN
Deutsche Leichenbestatter
Telephon: Douglas 1226
701 südl. 16. Str. Omaha, Nebr

Gen. F. Kronte, Eigt.
Tel. Tyler 1622
Imperial
DYE & CLEANING WORKS
Trocken-Reinigung
Kleiders u. fancy Färber
1717 Vinton St., Omaha

Tel. Douglas 1534
Dr. John Holst
Augen-, Ohren-, Nasen- und Hals-Spezialist
690-2-4 Brandeis Bldg., Omaha

BRANDEIS STORES

Sparsamkeits-Räumungsverkauf von Feinen Damenschuhen

Donnerstag, Freitag und Samstag zur Preisermässigung von fast der Hälfte

Ungeachtet der herrschenden hohen Preise für Damenschuhe werden wir während dieses dreitägigen Räumungsverkaufs feine Schuhe zu ungefähr der Hälfte des gewöhnlichen Verkaufspreises offerieren. Ungefähr 75 Prozent derselben sind die wohlbekannten La France Schuhe, aber es sind einzelne Nummern und Sorten, die wir nicht weiterführen, um Raum für unsere Frühlingsware zu machen. Sie werden alle am Donnerstag in zwei großen Posten verkauft.

$5 bis $8.50 Schuhe, speziell das Paar zu

3.95

Dieser Posten umfaßt „All-over Kids" in schwarz und Chocoladefarbe; mattes Leder in schwarz und russischem Kalbsleder; Patentleder oder mattem Vamp mit grauen Tuchschäften; Patent-Vamp mit weißem Lederschaft. Viele Schuhe in diesem Posten sind für heranwachsende Mädchen, die Schuhe für junge Damen tragen können. Die Absätze sind entweder Cuban ledern oder niedrige Spazierabsätze. Sie sind in großer Auswahl von Größen und Weiten vorhanden, und die Werte sind außerordentlich. Speziell vermerkt, das Paar für $3.95.

$10 bis $18 Schuhe, speziell das Paar zu

6.95

Dieser Posten umfaßt russisches Kalbleder, dunkelgraue Leder, schwarze Vici-Kid, Ko-Ko Braun, matt Leder und matt Kid, weiß Kid und Nile Stoff verbunden; dunkelbraun Vamp mit braunem Suede Schaft; matt Kid Vamp mit grauem Tuchschaft und Patent Vamp mit mattem Kid Schaft. Alle haben handgesäumte Sohlen, mit vollen Louis bedeckten oder niedrigen Spazierabsätzen. Sehr speziell vermerkt für diesen Verkauf, das Paar für $6.95.

Brandeis Stores—Hauptstock—West.

800 Sets von Concord Farm Geschirr so vollkommen wie im Bild zu 30 Prozent Rabatt.

Bestes Eichenlob-Leder, 7/8 Zoll, Ring gekrönt; runde Checks u. Check-ups; Zügel 1 1/8 bei 20 Fuß; Stahl-Hames; Zugstränge, 1½ Zoll doppelt und genäht; 6-gliederige Kettes; Brustriemen, 1½ Zoll; Sprungriemen, 1½ Zoll; 7/8 Zoll Kummetriemen; 5½-zöll. Polster mit „Colorado per Set. Bridges" Filzfutter; 1½ Zoll Billets; Breechings spezial mit 5 Ringen gefüttert. Der größte Bargain in Farm-Geschirre in den Ver. Staaten heute. Garantiert wie angegeben. Kein C. O. D.; sende Check, Money Order oder Wechsel; großes Lager von Kriegs-Geschirr; Ver. St. Ambulance-Geschirre; Ver. St. Kompirations-Striegel; Ver. St. Stall-Decken; große Gelderstarris. Freie Preisliste. Referenz: First National Bank, Omaha. Achtet auf unsere Anzeige bezüglich Waren. **$83**

Midwest Harness Company,
706 Nord 16. Str., Omaha, Nebraska.

DEUTSCHLAND—OESTERREICH

Wenn Sie Ihre Kisten mit Kleidern und Eßwaren an Ihre Lieben in der alten Heimat senden, tun Sie es durch erfahrene Speditions-Firmen.

Versandt von Liebesgaben aller Art
30-jährige Speditions-Erfahrung mit der Hamburg-Amerika-Linie.

Selbstgepackte Nahrungsmittel- und Kleiderkisten
werden zu äußerst niedrigen Preisen expediert.

Post- u. größere Pakete verschiedener Sortierung von $2.50 aufw.

Selbstgepackte Postpakete bitten wir unserem Büro, No. 147 Vierte Ave., zuzustellen.

Der einzige Hafen, der regelmäßige Verbindung mit Deutschland unterhält, ist New York; deswegen werden dorthin entsandte Pakete ihre Bestimmung pünktlich erreichen.

Dampfer „Mongolia"—Hamburg ..... 25. Februar
Dampfer „Schodack"—Bremen ..... 16. Februar
Dampfer „Mar Caspio"—Hamburg ..... 14. Februar
Dampfer „Kerkenna"—Hamburg ..... 21. Februar
Dampfer „Kermanshah"—Hamburg ..... 28. Februar
Dampfer „Kermoor"—Hamburg ..... 4. März

Lagerhaus: 20 Hudson Str., New York City

American Merchants Shipping & Forwarding Co.
147 4. Ave., Ecke 14. Str., N.Y.

H. von Schuckmann
C. E. W. Schelling

Offizielle Expedienten für American Lutheran Board for Relief in Europe.

Europäische Vertreter: Hamburg-Amerika-Linie, Hamburg. Joh. Heckemann, Hamburg-Bremen. Johannes Kahl, Hamburg.

Grosser Preis-Maskenball

.... des ....

Omaha Musik - Vereins

Samstag, den 14. Februar 1920.

Acht feine Preise sind für die schönsten Charakter-Masken ausgesetzt.

Drei Herren-Preise.
Drei Damen-Preise.
Drei Gruppen-Preise.

Eintritt: 50 Cents die Person.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein,
Das Komitee.

Rat der Völkerliga beginnt Sitzungen

Eindrucksvolle Eröffnungsfeier in historischem Palast; U. S. nicht vertreten.

London, 11. Febr.—Der Rat der Völkerliga trat heute in der historischen Gemäldegalerie zusammen, die von Heinrich dem Achten erbaut worden ist. Die Mitglieder saßen um einen runden Tisch vor dem Leon Bourgeois die Eröffnungsrede hielt, während in dem übrigen Raum der Halle die 160 geladenen Zuschauer Platz genommen hatten. Unter diesen waren die Gesandten und Botschafter der alliierten und assoziierten Mächte und Neutralen, andere berühmte Männer und die Vertreter der Presse. Von den Sitzungen des Rates werden welche offen, andere geheim sein. Die heutige Nachmittagssitzung unter dem Vorsitz von Balfour war nach den Eröffnungszeremonien geheim.

Die Vorsitzenden der verschiedenen Unterkomitees sind die folgenden: Matsua, polnische Minderheiten; Caclamanos, Saargebiet; Saens, Danzig; Ferraris, Verhandlungen; Dr. De Cunha, Gesundheitswesen; Balfour, Beitritt der Schweiz; Bourgeois, internationale Justiz.

Auf der Sitzung waren Belgien, Brasilien, Frankreich, Großbritannien, Griechenland, Italien, Japan und Spanien vertreten. Die Ver. Staaten waren, trotzdem der Gesandte in London, Davis, dringend eingeladen worden war, nicht vertreten.

Hitchcock für Präsident.

Am Donnerstag abend wird im Paxton Hotel eine Versammlung der Demokraten von Omaha abgehalten werden, um eine Organisation zu bilden, welche die Kandidatur des Senators Hitchcock für das Amt des Präsidenten der Ver. Staaten unterstützen will. Petitionen, den Namen des Senators auf den Wahlzettel für die im April stattfindenden Verwahlen zu bringen, werden in Omaha, Lincoln und anderen Orten zirkuliert. An der Spitze dieser Bewegung stehen Sophus Neble, W. J. Coad, G. J. Kleffner, A. F. Mullen, J. C. Dahlman, W. A. Schall, H. S. Daniel, J. A. Rine.

Wadsworth Bill angenommen.

Washington, 11. Febr.—Der Senat hat heute die Wadsworth Bill angenommen, welche eine Erhöhung der Gehälter der Landarmee, Marine, Küstenwachen und Bundessanitätsbeamten vorsieht.

— **Klassifizierte Anzeigen in der Tribüne bringen gute Resultate.**

Unsere Spitzbuben-Chronik.

Nach den bei der Polizei eingegangenen Berichten haben die Mitglieder der Zunft der Langfinger in Omaha in der Dienstag Nacht sehr gut abgeschnitten. Der Wert der geraubten Sachen soll sich auf fast $4000 belaufen.

In der Wohnung der Frau Edwards, 4319 Erskine Straße, erbeutete ein Einbrecher Schmucksachen im Werte von $1,500. Es nahm eine Handtasche, den Raub zu bergen.

Ein Einbrecher, der die Wohnung M. A. Sullivans, 2411 Harney Straße, geplündert hatte, und ein großes Bündel mit sich schleppte, entkam an der 40. und Dodge Str. mit genauer Not den Schüssen der ihn erspähenden Polizei. Sein Bündel ließ er im Stich. Es enthielt Kleidungsartikel im Werte von $150. Der Dieb hatte durch das Speisekammerfenster seinen Eingang gefunden, während die Familie Sullivan abwesend war.

Aaron Almston, 708 Süd 16. Str., berichtete, daß ihm $1,800 in bar und zwei Libertybonds zu je $50 gestohlen wurden.

Es wurde zweimal versucht, in Abwesenheit der Bewohner in die Wohnung H. C. Trawyers, 2703 Binney Straße einzudringen, einmal durch die Haustür, einmal durch die Hintertür. Die Polizei hat einen Polizisten zur Bewachung des Hauses gestellt, bis der Inhaber zurückkehrt.

C. A. Burnworth, der Buchhalter des Athletic Clubs, wurde, als er eine Dame begleitete, an der 27. und Davenport Straße angehalten und seiner Barschaft von $6 entledigt.

Hochzeitsglocken.

In der St. Josephs Kirche fand heute morgen um 9 Uhr die Trauung von Frl. Anna Elizabeth Schinker, Tochter von Herrn und Frau H. D. Schinker, mit Herrn Merril B. Cofton statt. Die Trauung wurde von Rev. Vater Simon im Beisein der Familienmitglieder und zahlreicher Freunde vollzogen. Nach der Trauung fand im Heim der Brauteltern eine schöne Hochzeitsfeier statt. Viel Glück zum Bunde!

Bücher und Zeitungen.

Ausführliche Auskunft über Politik, Wirtschaft, Kunst, Technik, überhaupt die Zustände in Deutschland, gibt die illustrierte „Wochenausgabe des Berliner Tageblattes", die für die deutschsprechende Bevölkerung des Auslandes hergestellt wird. Abonnements zum Preise von $3.00 jährlich können durch Herrn Johannes Saalfeld, 51 East 42. Str., New York, N. Y., bestellt werden.

Drückeberger in Autolizensen verfolgt

Zwei Staatsbeamte, R. N. Fulton und K. Schmitt, sind mit 14 Gehülfen von Lincoln eingetroffen, um allen, die noch keine Autolizens erworben haben, das Fahren zu verleiden. Fulton wird mit sieben Mann an der Südseite, Schmitt mit den anderen sieben an der Nordseite „arbeiten". Die Polizei wird beiden zur Hand gehen.

Kleine Lokalnachrichten

— In dieser Woche wurde James Babb, 2712 Nord 26. Str., das 14. Kind geboren. Alle Kinder sind am Leben. Der Vater ist 51 Jahre alt und die Mutter 45. Beide Eltern stammen aus Tennessee. Der Mann ist Arbeiter.

— Zwei Kindergartenschülerinnen, Ruth Tayler und Margarete Phalen, beide 5 Jahre alt, gerieten in Todesgefahr, als sie von einem von der Frau Landeryou, Florence Heights, geleiteten Auto zu Boden geworfen wurden. Die Kinder rannten direkt vor die Maschine und fielen zwischen die Räder. Beide kamen mit Quetschungen davon. Die Fahrerin trifft keine Schuld.

— die 10. jährliche Konferenz der County-Schatzmeister des Staates wurde Dienstag durch eine Bewillkommnungsansprache des Bürgermeisters Smith eröffnet. Die Sitzung dauert drei Tage.

— Der Kontrakt für die Wiederherstellung der bei den Unruhen im September zerstörten elektrischen Leitungen im Gerichtsgebäude wurde von den County-Kommissären der American Electric Company für die Summe von $8661 übertragen. Den Kontrakt für den Ersatz der durch Feuer beschädigten Steinmetzarbeiten erhielt A. M. Wind für $5,900. Angebote für die Bewurfsarbeit gingen von verschiedenen Firmen ein. Das niedrigste Angebot betrug $43,700.

Bericht über Fall Kirk eingereicht

Das von dem Oberstaatsgericht zur Untersuchung des Falles Kirk eingesetzte Spezialkomitee hat einen Bericht eingereicht. In demselben werden die Anwälte Petersen und Deboe, Lincoln, für völlig schuldlos an dem Verschwinden ihres Klienten Kirk erklärt, welcher nach Verbüßung von nur 18 Monaten von einer 20-jährigen Zuchthausstrafe „beurlaubt wurde. Die Mehrheit des Komitees hielt sich nicht für berufen, das Verhalten des Gouverneurs in dieser Angelegenheit zu kritisieren. Ein Minoritätsbericht beklagt „die unentschuldbare Nachlässigkeit" des Gouverneurs in diesem anrüchigen Fall.

Sonderbar, wie die Geschichte sich wiederholt. Was die Italiener heute über die Serben sagen, ist genau dasselbe, was man nach dem Doppelmorde von Serajewo in Wien über sie sagte. Aber damals wollte niemand es glauben.

— Abonniert auf diese Zeitung.

Deutschland und Oesterreich

Liebesgaben-Versandt aller Art.

Wenn Sie Nahrungsmittel senden und Geld sparen wollen

prüfen Sie nachstehende Preise für die besten Export-Sortimente:

Sortiment Nr. 3 ..... $19.75
5 Pfd. Kaffee — 10 Kan. kond. Milch
5 Pfd. Speck — 5 Pfd. Schmalz
5 Pfd. Salami — 2 Kakao

Sortiment Nr. 4 ..... $28.20
10 Pfd. Kaffee — 5 Pfd. Reis
5 Pfd. Zucker — 10 Kan kond. Milch
8 Pfd. Speck — 3 Kannen Kakao
8 Pfd. Kerbelatwurst — 6 Pfd. Crisco.

Sendungen können nach Belieben vergrößert oder verkleinert werden.

Die Nahrungsmittel sind in starken Kisten für den Versandt verpackt, die Preise schließen alle Unkosten ein, wodurch dem Empfänger die Waren kostenfrei in's Haus geliefert werden. Alle notwendigen Formalitäten werden durch uns erledigt, so daß dem Absender keine Mühen erwachsen. Wir garantieren kostenfreie Ablieferung an den Empfänger durch unseren Vertreter in Deutschland. Bitte, senden Sie Ihren Scheck oder Post-Anweisung mit genauer Adresse des Empfängers an

Schreibt für Preis-Liste anderer Sortiments. —Wir übernehmen Sendungen von Kleidungsstücken u. versichern Ihnen richtige Ablieferung.

STERN'S
89 West 128. Straße, New York. 112 Wilson Avenue, Newark, N. J.

SYMPHONY KONZERT

Minneapolis Symphony Orchester

Auditorium, Mittwoch, 18. Februar

Anfang abends 8:15 Uhr.

Eintritt: $1.00, $1.50, $2.00 und $2.50.

Plus Kriegssteuer.